jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/4/29 10Os54/83, 15Os16/95, 15Os154/97 (15Os155/97), 12Os81/09t, 11Os43/11z, 12Os104/11b,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.04.1983

Norm

StGB §33 Z1

Rechtssatz

Die tatsächlich vielfache Wiederholung eines Diebstahls, möge sie auch bei gewerbsmäßig handelnden Tätern die Regel sein (vgl EvBl 1976/122, ÖJZ-LSK 1978/70), gehört nicht zu den begrifflichen Voraussetzungen dieser Qualifikation und kann daher bei der Gewichtung der Strafzumessungsgründe innerhalb des aktuellen Strafrahmens nicht außer Betracht bleiben (so schon 10 Os 51/78 ua).

Entscheidungstexte

- 10 Os 54/83
  Entscheidungstext OGH 29.04.1983 10 Os 54/83
- 15 Os 16/95
  Entscheidungstext OGH 09.03.1995 15 Os 16/95
  Vgl auch
- 15 Os 154/97
  Entscheidungstext OGH 27.11.1997 15 Os 154/97
- 12 Os 81/09t
  Entscheidungstext OGH 02.07.2009 12 Os 81/09t
  Auch
- 11 Os 43/11z
  Entscheidungstext OGH 19.05.2011 11 Os 43/11z
  Vgl auch
- 12 Os 104/11b
  Entscheidungstext OGH 20.09.2011 12 Os 104/11b
  Ähnlich
- 13 Os 72/14h
  Entscheidungstext OGH 09.10.2014 13 Os 72/14h
  Auch; Beisatz: Das Doppelverwertungsverbot wird durch die Annahme des Erschwerungsgrundes der Tatwiederholung (§ 33 Abs 1 Z 1 StGB) bei gleichzeitiger Verurteilung wegen gewerbsmäßiger Begehung (hier § 148 StGB) nicht verletzt, weil diese jene nicht voraussetzt. (T1)
- 12 Os 119/15i
  Entscheidungstext OGH 07.04.2016 12 Os 119/15i
  Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0091183

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.06.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at